

Verlag von Friedberg & Mode, Berlin W 35

Schöneberger Ufer 23

Blätter für höheres Schulwesen

Deutsche Philologen-Zeitung 32. Jahrg.
1915

Herausgegeben von

Professor Richard Eichhoff-Kemscheid
Mitglied des Hauses der Abgeordneten und

Oberlehrer Friedrich-Kommel
Berlin W 30, Gleditschstraße Nr. 43.

Die „Blätter für höheres Schulwesen“, das älteste Organ der norddeutschen Philologen, vertreten die Interessen der deutschen Philologen. Sie haben enge Fühlung mit der Standesorganisation und halten die Leser über alle Standesfragen und die Vorgänge in den Vereinen stets auf dem Laufenden. Besondere Aufmerksamkeit wird den „Parlamentsverhandlungen“ gewidmet, ferner allen allgemein-pädagogischen und das höhere Schulwesen besonders betreffenden Fragen, wie z. B. der „wissenschaftlichen Fortbildung der Oberlehrer“, den „Rechtsverhältnissen“, der „Mittelschullehrer- und Ferienfrage“, der „freieren Gestaltung des Unterrichts“, der „Selbstverwaltung der Schüler“, dem Problem der „Einheitschule“ usw. Das „Mädchen Schulwesen“ und die deutschen „Auslandsschulen“ werden gebührend berücksichtigt. Sachkundige regelmäßig erscheinende Referate unterrichten den Leser über „literarische Neuerscheinungen“. In den „Pressestimmen“ kommen Äußerungen der Tageszeitungen und der Zeitschriften im Auszuge zum Abdruck. - In jeder Nummer findet sich eine große Zahl Anzeigen offener Hilfslehrer-, Oberlehrer- und Direktorenstellen.

Zuschriften nur an den verantwortlichen Schriftleiter, Herrn Oberlehrer Kommel.

Die „Blätter für höheres Schulwesen“ erscheinen jährlich in 52 Hefen; der Bezugspreis beträgt vierteljährlich M. 3.- für das erste Exemplar, für jedes weitere „Nebenexemplar“ jährlich M. 2.50. Probehefte versendet der Verlag kostenlos und portofrei.